



Adresse Bahnhofstrasse 30
Postfach 162
3713 Reichenbach im Kandertal

Telefon 033 676 80 30
E-Mail bauverwaltung@reichenbach.ch
Internet reichenbach.ch

Datum 28.05.2024

Invasive Neophyten (gebietsfremde Pflanzen)

Europaweit sind sie auf dem Vormarsch, die sogenannten invasiven Pflanzen. Auch in unserem Gemeindegebiet breiten sich diese gebietsfremden Pflanzen stark aus und nehmen so überhand, dass sie zur regelrechten Bedrohung für einheimische Pflanzen werden und sogar wirtschaftliche Schäden verursachen.

Die Bauverwaltung ersucht die Grundeigentümer/Innen, sämtliche gebietsfremden, invasiven Pflanzen zu roden. Die Pflanzen sollten grosszügig ausgegraben werden. Da diese teilweise einen sehr grossen unterirdischen Wurzelstock haben, bilden sich innerhalb kürzester Zeit neue, kräftige Triebe. Diese oberirdischen Triebe können geschwächt werden, indem diese mindestens sechsmal in der Wachstumsphase gemäht werden (vor der Blütephase).



Achtung: Bei nicht sachgemässer Behandlung besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr, insbesondere beim **Riesen-Bärenklau** (vgl. Bild). Deshalb sind die invasiven Pflanzen dringend vor dem Blütenstadium zu roden.

Invasive Neophyten dürfen nicht auf dem Gartenkompost entsorgt werden. Ausgegrabene Pflanzen, Wurzeln, Pflanzen im Blütenstadium und Samenstände sind zwingend mit dem Kehricht zu entsorgen (nicht im Grünabfall) und verbrennen zu lassen.

Hinweis: Die Gemeinde Reichenbach bietet beim **Werkhof Mülönen** eine separate Sammelstelle für Neophyten an. Die Entsorgung ist **Gratis!**

Weitere Angaben und Informationen zu invasiven Neophyten finden Sie unter folgenden Links:

- www.be.ch/neophyten-flyer,
- www.be.ch/neobiota
- [20210823_MG_Neophyten_D.indd \(jungfraualetsch.ch\)](#)

Bei Fragen zu invasiven Pflanzen und deren Bekämpfung melden Sie sich bitte bei der Bauverwaltung Reichenbach, 033 676 80 30 oder bauverwaltung@reichenbach.ch.